

Verhaftungen in blankenburg
11.10.2006

heute um 11:30 wollte eine person in der kantine in Blankenburg essen. daraufhin wurde diese von jemand anderes angesprochen, warum dieses in der kantine isst, wenn es lebensmittelunterstützung von außen gibt. es entstand eine diskussion, wobei das essen dieser person umgekippt wurde. draußen gab es eine demonstration von ca 20 leuten aus blankenburg. vier leute von der ausländerbehörde sind dann gekommen und haben mit den leuten darüber diskutiert, warum sie diesen boykott machen und wenn ihnen das essen nicht schmecken würde, dann sollen sie nach hause gehen. die streikenden haben nocheinmal betont, dass es ihr recht ist, für sich selber zu kochen und geld

zu bekommen. um 12:00 ist dann die polizei gekommen mit ca. 20 einsatzwagen und hunden. sie forderten alle auf, auf ihre zimmer zu gehen. die meisten taten dies auch, aber ein bewohner (Mustafa Aouden) sagte, dass in bankenburg seine wohnung ist und er das recht hätte, sich aufzuhalten, wo er

will. daraufhin wurde er von der polizei aufgefordert mitzukommen. er sagte dann, dass er es nicht möchte, da er nichts getan hat, er hat nur für ihr recht gesprochen. daraufhin dabien drei polizisten ihn an seiner kleidung festgehalten und wollten ihn in den polizeiwagen bringen. die person fing an

zu schreien und sich zu wehren und zog seine kleidung aus, um fliehen zu können. (wahrscheinlich nur in unterhose gekleidet) wurde er aber von mittlerweile 10 beamten versucht zu fesseln und in den wagen zu bringen. er hielt sich an der autotür fest, damit er nicht in das auto gebracht werden kann. die polizisten fingen an mit schlagstöcken auf ihn einzuschlagen, warfen ihn zu boden und zerrten ihn mit handschellen und fußfesseln in den wagen, währen er sehr laut schrie. die zwei personen, die die auseinandersetzung über das essen hatten wurden ebenfalls festgenommen. von weiteren bewohnern wurde der ausweis kopiert. wir vermuten, dass dies getan wird, da in dem ausweis bei jedem mal essen in der kantine ein stempel hineinkommt. so werden diejenigen, die keinen stempel haben mittlerweile interviewt und gefragt, warum sie nicht in der kantine essen.

laut polizeibericht wird derjenige, der geschlagen wurde noch heute nach bramsche umverteilt, die person, die das essen umgekippt hatte nach braunschweig, die dritte person bleibt hier.

weiterhin kommen mittlerweile gehäuft nächtliche botschaftsvorführungen von aktivistinnen vor, einige bewohnerinnen informieren anscheinend die ausländerbehörde über anstehende aktionen.

morgen werden wir in oldenburg mit einigen bewohnerinnen aus dem lager zu verschiedenen institutionen in der innenstadt gehen und forderungen stellen.

fals es geht, achtet heute in bramsche bzw braunschweig darauf, ob die beiden dort ankommen.

kommt donnerstag um 11 zum alhambra für den gang zu den institutionen. schaltet jegliche presse ein.

antira ol